

TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH
Tillystraße 2, 90431 Nürnberg

GeoChemie
Sanierungssysteme GmbH
Wettersteinstraße 10
82024 Taufkirchen

Ihr Zeichen

-

Ihre Nachricht vom
07.09.2010

Unser Geschäftszeichen
BrB10009

Unsere Nachricht vom

-

Dipl.-Ing. Holger Wöhler

Tel. +49 911 655-5291

Fax +49 911 655-5334

Mail holger.woehler@de.tuv.com

Web www.tuv.com

09.09.2010

BBV 1012007: Chemikalienbeständigkeitsprüfung über 1000 Stunden (BBV 0312006)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir können Ihnen unser Schreiben BBV - B030006 vom 02.06.2003 wie folgt bestätigen:

„bei uns im Labor hergestellte Probestücke aus mit TUBOGEL verfestigtem Sand haben wir, wie besprochen, vollständig in die nachfolgend aufgeführten Prüfflüssigkeiten über einen Zeitraum von 1000 Stunden eingelagert.

Die Prüfflüssigkeiten richten sich nach den Mediengruppen der Zulassungsgrundsätze für Beschichtungssysteme für Beton in LAU-Anlagen (Fassung September 2000) des DIBt. Im Einzelnen handelt es sich um die

Gruppe 1 (Ottokraftstoffe, Super und Normal (nach DIN 51600 und DIN EN 228)),

Gruppe 3 (Heizöl (nach DIN 51603-1) Dieselmotorenöl (nach DIN EN 590), ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle, ungebrauchte Kraftfahrzeug - Getriebeöle und Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≥ 20 Gew.-% und einem Flammpunkt $> 55^\circ \text{C}$) sowie

Gruppe 4 c (gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug - Getriebeöle mit einem Flammpunkt $> 55^\circ \text{C}$).

TÜV Rheinland
LGA Bautechnik GmbH
Tillystraße 2
90431 Nürnberg

Tel +49 1803 252535-1500*
Fax +49 1803 252535-1599*
Mail bautechnik@de.tuv.com

Geschäftsführung

Achim Blinne
Hans-Hermann Ueffing

Nürnberg HRB 20586
Steuer-Nr. 241/115/90733
Ust-IdNr. DE813835574

Web www.tuv.com

*9 ct/min aus dem dt. Festnetz

Während des Prüfzeitraums wurden die Proben regelmäßig beobachtet. Es zeigten sich auch nach 1000 Stunden keine Auflösungserscheinungen an den Probestücken. Die visuelle und sensorische Beurteilung der Festigkeit der Probestücke zeigte ebenfalls keine Veränderungen. Bei allen drei Proben wurde eine Gewichtszunahme, bezogen auf das Trockengewicht der Proben, von im Mittel 14,3 % (Einzelwerte: 13,9 %, 14,0 % und 15,0 %) festgestellt. "

Freundliche Grüße

TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH
Verkehrswegebau


Dipl.-Ing. Holger Wöhler
Prüfstellenleiter

